

Haushaltsrede 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, Herr Bürgermeister,

ersteinmal möchten wir uns, auch dieses Jahr, für die Arbeit der Verwaltungsangestellten bedanken. Und zwar nicht nur bei den Dezernatleitungen, sondern auch, und ganz besonders, bei den Kollegen und Kolleginnen die im Verborgenen arbeiten.

Ohne ins Detail zu gehen, möchten wir kurz erläutern, warum wir dem Haushaltsentwurf nicht zustimmen werden.

Da der Haushalt der Stadt sehr belastet ist, müssen wir sehr genau darauf achten unnötige Kosten zu vermeiden. Hier bei Jugend, Bildung und in sonstigen sozialen Bereichen zu kürzen, sollte allerdings unbedingt vermieden werden, da Mittel und Personal hier sowieso schon knapp bemessen sind.

Außerdem sind Kürzungen im Umwelt- und Klimaschutzbereich für uns nicht vertretbar.

Die LINKE., auch im Rat der Stadt Herford, steht für einen, dringend notwendigen, sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft.

Andererseits halten wir die Einrichtung 5 neuer Stellen im Bereich Ordnung und Sicherheit, mit denen dem Bedürfnis nach unerreichbarer, größt möglicher Sicherheit nachgekommen werden soll, für unnötig.

Für unsere Sicherheit ist die Polizei zuständig, die dem Kreis untersteht.

Die Gelder für den Weihnachtsmarkt, sind auskömmlich, da braucht es keine weiteren Mittel. Und auch weiteres Geld

für eine überdimensionierte Veranstaltungsstätte zu verschwenden, ist unangemessen.

Zum Schluss, wie jedes Jahr noch unsere Forderung, dass endlich mehr Steuergelder in den Kommunen bleiben, um die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kommunen, selbstbestimmt, finanzieren zu können.

Inez Déjà
Fraktionsvorsitzende